



Waltenhofen

im Allgäu

HEGGE | LANZEN | MARTINSZELL | MEMHÖLZ | NIEDERSONTHOFEN | OBERDORF | RAUNS

Verordnung über die Festsetzung

der Gebühren für das Parken in

der Gemeinde Waltenhofen vom 6. Juli 2026

Anmeldung für den Martinszeller Markt 2026

Oberallgäuer Spielmobil - Fahrplan 2026



Bild: Widdumer Weiher, Christine Sommer

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntgabe der Verordnung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in der Gemeinde Waltenhofen (Parkgebührenordnung) vom 6. Juli 2026

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 6. Juli 2026 die Verordnung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in der Gemeinde Waltenhofen (Parkgebührenordnung) beschlossen.

Die Verordnung liegt in der Gemeindeverwaltung im Rathaus Waltenhofen, Rathausstraße 4, 87448 Waltenhofen im Hauptamt, Büro Nr. 17 öffentlich aus und kann dort während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Verordnung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in der Gemeinde Waltenhofen (Parkgebührenordnung) vom 6. Juli 2026

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 05.03.2003 (BGBl I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.08.2005 (BGBl I S. 2412) und § 21 der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustVVerk) vom 22. Dezember 1998 (BVBl S. 1025), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01.05.2007 (GVBl S. 159) erlässt die Gemeinde Waltenhofen folgende Parkgebührenordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Parkgebührenordnung gilt für den Bereich der nachfolgend genannten Straßen und Plätze, soweit dort das Parken nur während der Laufzeit eines Parkscheinautomaten zulässig ist:

1. „Parkplatz Zellen“, Niedersonthofen
2. „Parkplatz Segelclub“, Niedersonthofen
3. „Parkplatz Zeh“, Niedersonthofen
4. „Parkplatz Seehof“, Oberdorf
5. „Parkplatz Hupprechts“, Memhölz

§ 2 Jahreskarten

(1) Eine Jahreskarte berechtigt dessen Inhaber/-in, im Gültigkeitszeitraum der Berechtigung die gebührenpflichtigen Parkplätze (§ 1) zu benutzen, ohne Tagesparkgebühren entrichten zu müssen. Die Zahl der Berechtigten sowie die zeitliche Geltungsdauer können begrenzt werden.

(2) Die Jahreskarte begründet kein Anrecht auf Freihaltung eines Platzes oder die Überlassung eines bestimmten, besonders gekennzeichneten Parkplatzes.

(3) Jahreskarten können von Bürgern der Gemeinde Waltenhofen, von Auswärtigen und von Vermieterbetrieben erworben werden. Auf der Jahreskarte werden bis zu zwei Kfz-Kennzeichen vermerkt. Die Jahreskarte ist nicht übertragbar. Auf der Jahreskarte für die Vermieterbetriebe wird der Name dieses Betriebs vermerkt.

Die Betreiber können die Jahreskarten an Gäste weitergeben.

(4) Die Jahreskarte ist nur gültig, wenn sie von außen deutlich sichtbar an der Windschutzscheibe hinterlegt und mit dem amtlichen Kennzeichen des Kraftfahrzeugs bzw. des Namens des Vermieterbetriebes beschriftet ist.

(5) Bei Verlust der Dauerparkberechtigung besteht kein Anrecht auf kostenlosen Ersatz.

§ 3 Parkgebühren

(1) Auf allen in § 1 genannten Parkplätzen werden gestaffelt nach Parkdauer folgende Gebühren veranschlagt.

Parkdauer von 0 – 2 Stunden 2,00 €

Parkdauer von 2 – 5 Stunden 3,50 €

Tageskarte (über 5 Stunden) 5,00 €

(2) Die Gebühr für eine Jahreskarte beträgt 60,00 €.

§ 4 Gebührenpflichtige Zeiten

Die Gebührenpflicht besteht täglich von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 31. März 2014 außer Kraft.

Waltenhofen, den 7. Juli 2026



Stefan Sommer, Erster Bürgermeister

IMPRESSUM



Bürgerbrief der Gemeinde Waltenhofen

Postanschrift: Gemeinde Waltenhofen
Rathausstraße 4 · 87448 Waltenhofen

- **Auflage:** 2.716 Exemplare, Erscheinungsweise: 14-tägig
- **Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Gemeinde Waltenhofen, 1. Bürgermeister
Stefan Sommer, Rathausstraße 4, 87448 Waltenhofen



gez. S. Sommer (Erster Bürgermeister)

- **Verantwortlich für Anzeigen:**
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Fabian Frisch, Telefon (0831) 206-221,
frisch@azv.de, Heisinger Straße 14,
87437 Kempten
- **Grafik/Layout:**
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, 87437 Kempten
- **Druck:** AZ Druck und Datentechnik GmbH
Heisinger Straße 16, 87437 Kempten
- **Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung.**



© 2026 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Anzeigen-Preisliste Nr. 23/gültig ab Ausgabe 1/2026.

Für alle Ortsteile

„Martinszeller Markt 2026“

Auch in diesem Jahr wollen wir den Markt in Martinszell am **Samstag, 26. September 2026** durchführen und hoffen, dass er sich weiterhin solcher Beliebtheit erfreut wie in den letzten Jahren.



Schwerpunkt würden wir wieder auf Hobby- und Heimwerker als Aussteller legen, da wir finden, dass das zu einem Markt dieser Größenordnung und Ortsverbundenheit bestens passt und gut angenommen wird. Das Angebot soll durch gewerbliche Anbieter nur noch ergänzt werden.

Es fallen keine Standgebühren an – lediglich 10,00 Euro für Stromkosten, falls Sie eine Stromversorgung für Ihren Marktstand benötigen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne per Mail unter jahrmarkt@waltenhofen.de

mit Angabe der Verkaufsartikel, Länge des Marktstandes und benötigter Stromversorgung (mit Angabe Wattleistung).

Auf Anfrage können auch Markthütten ausgeliehen bzw. aufgestellt werden. Die Leihgebühr bzw. Kosten für Aufbau werden hier jedoch in Rechnung gestellt.

Über eine rege Anmeldung und Teilnahme zur Belebung und Erhaltung dieses Traditionsfestes würden wir uns freuen.

Das Marktteam

Gemeinde Waltenhofen



**Samstag
26.09.**

MARTINSZELLER MARKT

**Sichere dir deinen
Standplatz!**

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Blutspendetermine im August 2026 Landkreis Oberallgäu

Montag, 3. August 2026

87435 Kempten, BRK-Haus, Haubenschloßstraße 12,
15.30 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 4. August 2026

87435 Kempten, BRK-Haus, Haubenschloßstraße 12,
15.30 bis 20.00 Uhr

Montag, 10. August 2026

87527 Altusried, Grund- und Mittelschule/Sporthalle,
Schulstraße 6, 16:30 bis 20:30 Uhr

Donnerstag, 13. August 2026

87534 Oberstaufen, Kurhaus, Argenstraße 3,
16:30 bis 20:00 Uhr

Freitag, 28. August 2026

87527 Sonthofen, Mittelschule, Hindelanger Straße 21,
16:00 bis 20:00 Uhr



BLUTSPENDETERMINE KEMPTEN



15:30 bis 20:00 Uhr

BRK-Haus
Haubenschloßstr.12

Jetzt Wunschtermin reservieren:
→ www.blutspendedienst.com/kempten



15:30 bis 20:00 Uhr



Wichtige Mitteilung an die Vereine!

Bitte senden Sie uns Ihre Nachrichten möglichst per E-Mail: gemeinde@waltenhofen.de

Somit ersparen wir Ihnen und uns Zeit und können unnötige Tippfehler vermeiden!



Beispiele für vorbildliche Wohnraumerweiterung gesucht



Dämmen, beim Heizen auf erneuerbare Energie umsteigen, Solarstrom Marke Eigenproduktion nutzen – damit lassen sich der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen dauerhaft senken. Jenseits der Energieeffizienz wird aber die stetig steigende Wohnfläche pro Kopf immer mehr zur Belastung, gehen damit doch ein höherer Treibhausgasausstoß und eine zunehmende Wohnungsnot samt steigender Wohnpreise einher. Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza) hat dazu mit der Allgäuer Zeitung die Serie „Wohnraum gschaft“ gestartet, um anhand von Beispielen zu zeigen, wie sich Bestandsgebäude optimal nutzen und zusätzlicher Wohnraum schaffen lassen.

Für die weitere Berichterstattung werden Projekte gesucht – egal ob Mehrgenerationen-Wohnen, ein Haus, das geteilt wurde und anschließend zwei Wohnungen bietet, ein Anbau oder eine Aufstockung, wodurch zusätzlicher Wohnraum entstanden ist, ein Haus, das für die Kinder neu in den Garten gebaut wurde, ältere Menschen, die ihr Haus an eine junge Familie weitergegeben haben und selber in eine kleinere Wohnung gezogen sind oder eine Gemeinde, die einen solchen Prozess angestoßen hat.

Sie kennen ein passendes Projekt?

Dann bitte unter www.eza-allgaeu.de/wohnraum-gschaft melden. Für die Besitzer eines Projekts, über das wir berichten, gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung.

Ihr Ansprechpartner: Roland Wiedemann, Telefon 0831 960286-26, Telefax 0831 960286-90, wiedemann@eza-allgaeu.de

Haus der Familie – Schönstatt auf'm Berg

Herzlich Willkommen
in Schönstatt auf'm Berg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das **Rezeptions-Büro** und das Telefon sind zu folgenden Zeiten besetzt: **täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr** – sowie zusätzlich bei An- und Abreisen und auf Anfrage.

Das **Lädele** und die **Cafeteria** sind zu den angegebenen Rezeptionszeiten geöffnet und nach telefonischer Anmeldung.

Das Heiligtum ist täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet. Die **aktuellen Gottesdienste** erfahren Sie auf unserer Homepage.

Unser Gebet begleitet alle Gruppen, Gäste und Freunde unseres Hauses! Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Gebetsanliegen schicken (per Post, Mail, Telefon).

Juli 2026

26. **19.00 – 20.00 Uhr Eine Stunde vor dem Herrn**, Abschalten und ruhig werden, Anbeten, Gott begegnen, mit Schwester M. Monika März, im Heiligtum

August 2026

3. – 8. **Sturmtänzerin, getragen – mutig – echt, Ferienwoche für 9 – 15-jährige Mädchen**, mit Laura, Noni, Sophia, Heli und das Team
12. **19.00 Uhr Allgäu-Abend** mit bayerischem Buffet und der Musikkapelle Memhölz
15. **11.00 Uhr Hochfest** Aufnahme Mariens in den Himmel, Festgottesdienst mit Dekan Thomas Hatosch, vor dem Heiligtum, Kräuterbüschel bitte selber mitbringen
18. **19.00 Uhr Bündnistag Schönstatts** – Hl. Messe mit Bündniserneuerung, in der Hauskapelle
22. – 28. **Familienurlaub PLUS ...ziemlich beste Aussichten**, mit Manuela & Peter Miller, Judith & Christoph Klein, Sr. M. Gertraud Evanzin und Pater Ludwig Güthlein
26. **19.00 – 20.00 Uhr Eine Stunde vor dem Herrn**, Abschalten und ruhig werden, Anbeten, Gott begegnen, mit Schwester M. Monika März, im Heiligtum
31. – 3. **ICH bin da wo DU bist!**, Auftanktage für Mütter mit Kindern, mit Schwester Bernadett-Maria Schenk, Familie Hänel und Team

Weitere Auskünfte, aktuelle Gottesdienstzeiten und Anmeldung bei:

Haus der Familie Schönstatt auf'm Berg,
87448 Waltenhofen-Memhölz Tel. 08379/9204-0

www.schoenstatt-memhoelz.de oder im Schaukasten vor dem Haus

NEU Yoga, Atemübungen, Meditation NEU



Leitung / Anmeldung: Adrian Marti, Yogalehrer

Tel. 0176/60393321

ab Montag 21. September 2026 - 14. Dezember 2026

19.00 Uhr - 20.00 Uhr Kinderkrippe Waltenhofen

Kursgebühr € 30,00

Unser Alltag ist oft geprägt von Stress, Ablenkung und ständiger Aktivität. Dabei verlieren wir leicht den Kontakt zu uns selbst und unserer inneren Ruhe.

Yoga, Atemübungen und Meditation bieten einen Weg, bewusster mit Körper, Atem und Geist in Verbindung zu kommen. Durch sanfte Bewegungen, achtsame Atmung und Meditation können wir mehr Klarheit, Entspannung und Ausgeglichenheit entwickeln.

In diesem Kurs beginnen wir mit ruhigen Yoga-Übungen, gefolgt von einer einfachen Atemübung (5-10 Minuten) und einer abschließenden Meditation (15-20 Minuten).

Der Kurs ist für alle geeignet - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind nur Offenheit und die Bereitschaft, sich auf die Praxis einzulassen.

Bitte mitbringen: Yogamatte und ein Kissen für die Sitzmeditation.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)



Neue LEADER-Koordinatorin für das Allgäu und das westliche Oberland

**Marie-Luise Althaus übernimmt Aufgabe
von Veronika Hämmerle**

Marie-Luise Althaus hat zum 1. Juli die Aufgabe der LEADER-Koordinatorin für Süd-Schwaben und das westliche Oberland übernommen. Sie folgt damit auf Veronika Hämmerle, die seit 1. April die Leitung der Abteilung L2 Bildung und Beratung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten (AELF) innehat.

Marie-Luise Althaus vom AELF Kempten bringt langjährige Erfahrung aus der Bildungsarbeit mit. Zuletzt leitete sie die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Immenstadt und begleitete zukünftige Hauswirtschaftlerinnen auf ihrem Weg in die berufliche Praxis. In ihrer neuen Funktion ist sie künftig Ansprechpartnerin für die LEADER-Regionen im Allgäu sowie im westlichen Oberland, zu denen das Auerbergland-Pfaffenwinkel, die Zugspitzregion und die Ammersee-Region gehören.

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raums. Unterstützt werden Projekte, welche die Entwicklung vor Ort voranbringen, den Zusammenhalt stärken und neue Impulse für Gemeinden, Vereine, Initiativen und regionale Netzwerke setzen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Lokalen Aktionsgruppen, die Projektideen in den Regionen entwickeln, bewerten und begleiten.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit den Akteuren in den Regionen Projekte weiterzubringen, die den ländlichen Raum stärken“, sagt Marie-Luise Althaus. Sie wolle ihre Erfahrung aus der Bildungsarbeit und ihren Blick für die Anliegen der Menschen vor Ort in ihre neue Tätigkeit einbringen.

Veronika Hämmerle war bislang als LEADER-Koordinatorin tätig und übernahm vor Kurzem die Leitung der Abteilung L2 Bildung und Beratung am AELF Kempten. Damit verantwortet sie künftig einen zentralen Aufgabenbereich des Amtes, zu dem unter anderem Bildungsangebote, Beratung und Qualifizierung gehören.

Behördenleiter Rainer Hoffmann dankt Veronika Hämmerle für ihre Arbeit im Bereich LEADER und wünscht den beiden Kolleginnen für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg: „Mit Marie-Luise Althaus übernimmt eine erfahrene Kollegin die LEADER-Koordination. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Veronika Hämmerle ihre Erfahrung nun in der Leitung der Abteilung Bildung und Beratung einbringt.“

Durch den Wechsel bleibt die LEADER-Koordination für Schwaben und das westliche Oberland weiterhin in kompetenten Händen.



v. li. Veronika Hämmerle, Marie-Luise Althaus mit ihrer Benennungsurkunde sowie Behördenleiter Rainer Hoffmann, der ihr zur neuen Aufgabe gratulierte.

Bild: AELF/Eva Herz



Die Hans Friedrich-Stiftung bietet ganzjährig die Möglichkeit, Kunstaussstellungen zu besuchen. Präsentiert werden unter anderem Bilder, Grafiken und Plastiken; zudem können Lesungen oder Musikveranstaltungen stattfinden. Vorschläge für kulturelle Aktivitäten aus der Bevölkerung sind willkommen. Besonders Schulen wird empfohlen, das Angebot zu nutzen und die Ausstellungen zu besuchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hansfriedrichstiftung.de

Anfragen bitte per E-Mail an: hans.friedrich.stiftung@gmail.com

**Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Kempten (Allgäu)**



Wenn Wiesen und Felder weniger blühen: So werden Hausgärten im Juli zur Bienenweide

Wenn im Juli viele Wiesen gemäht und manche Kulturen verblüht sind, werden Gärten, Balkone und kleine Grünflächen für Bienen besonders wertvoll.

Im Frühling summt es überall: auf Obstbäumen, Wiesen und blühenden Ackerkulturen. Doch im Juli wird es für Bienen vielerorts schwieriger. Viele Pflanzen sind verblüht, Wiesen gemäht und erste Flächen abgeerntet. Das Angebot an Nektar und Pollen wird knapper. Genau dann gewinnen Hausgärten, Balkone und kleine Grünflächen an Bedeutung. In Bayern machen Hausgärten zusammen rund 135.000 Hektar Fläche aus.

„Gerade im Hochsommer zählt jede blühende Fläche. Wenn auf Wiesen und Feldern weniger Nahrung zu finden ist, können Hausgärten eine wichtige Lücke schließen“, erklärt Gerti Epple, Fachlehrerin am AELF Kempten. Für Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten können solche Flächen im Hochsommer wichtige Rückzugsräume und Nahrungsquellen sein.

Bestäuber brauchen nicht nur im Frühling Blüten, sondern während der gesamten Saison. Nektar liefert Energie und Pollen ist wichtig für die Aufzucht der Brut. Fehlen über mehrere Wochen passende Blüten, entsteht eine sogenannte Trachtlücke: Bienen finden dann zu wenig Nahrung in Form von Nektar und Pollen.

Ein bienenfreundlicher Garten muss weder groß noch perfekt gestaltet sein. Entscheidend ist eine vielfältige Bepflanzung mit Arten, die auch im Juli und August blühen. Besonders wertvoll sind offene, ungefüllte Blüten. Bei stark gefüllten Zierformen können Insekten oft kaum an Nektar und Pollen herankommen.

Nicht jede Blüte ist automatisch bienenfreundlich. Viele klassische Balkonpflanzen wie Geranien oder Petunien sehen zwar farbenprächtig aus, bieten Bienen aber kaum verwertbare Nahrung. Oft liefern sie nur wenig Nektar und Pollen oder die Insekten erreichen diese kaum. Wer Balkonkästen, Kübel oder Beete bepflanzt, sollte deshalb bewusst Arten wählen, die nicht nur schön aussehen, sondern auch ökologisch wertvoll sind.

Wertvolle Blüten im Hochsommer

Lavendel, Katzenminze und Wiesen-Salbei gehören zu den Pflanzen, die im Juli viel Leben in den Garten bringen. Sie bevorzugen sonnige Standorte, blühen ausdauernd und werden gerne von Bienen angefliegen. Auch Kornblumen, Echtes Johanniskraut und Ysop passen gut in naturnahe Beete und liefern im Hochsommer Nahrung für verschiedene Insekten.

Besonders wertvoll sind zudem Kräuter wie Gewöhnlicher Dost, auch Wilder Majoran genannt. Seine Blüten sind bei Bienen, Hummeln und Schmetterlingen beliebt und die Pflanze kann zugleich in der Küche verwendet werden. Wilde Malve, Himbeersträucher und Acker-Witwenblume ergänzen das Angebot und bringen Struktur und Farbe in den Garten.

Für kräftige Akzente bis in den Spätsommer sorgen Sonnenhut-Arten. Der Garten-Sonnenhut mit gelben Blüten und der Rote Sonnenhut mit rosafarbenen bis roten Blüten werden von vielen Insekten besucht.

Naturnahe Pflege hilft zusätzlich

Es kommt nicht nur auf die Pflanzenauswahl an, sondern auch auf den Umgang mit dem Garten. Wer nicht jede verblühte Staude sofort abschneidet, lässt Samenstände und Rückzugsorte stehen. So finden Vögel später Nahrung und Insekten nutzen die Stängel und Pflanzenreste als Schutzraum.

„Ein bienenfreundlicher Garten entsteht nicht durch Perfektion, sondern durch Vielfalt und etwas Gelassenheit“, sagt Epple. „Wer ungefüllte Blüten pflanzt, wilde Ecken zulässt und nicht alles gleichzeitig mäht, hilft Bienen und anderen Insekten oft sehr.“ Schon ein Kräuterbeet oder ein blühender Balkonkasten kann im Hochsommer eine wertvolle Ergänzung sein.

Auch beim Mähen lässt sich viel für Insekten tun: Wer erst ab Juli und dann abschnittsweise mäht, erhält blühende Kräuter wie Klee, Gänseblümchen oder Löwenzahn länger. Solche kleinen Bereiche können im Sommer eine wichtige Ergänzung sein.

Statt auf chemische Pflanzenschutzmittel sollte man im Hausgarten auf robuste Pflanzen, Vielfalt und natürliche Kreisläufe setzen.

Eine flache Wasserstelle ist an heißen Tagen zusätzlich hilfreich. Eine Schale mit Steinen oder Moos bietet Bienen, Hummeln und Schmetterlingen die Möglichkeit zu trinken, ohne zu ertrinken. Das Wasser sollte regelmäßig erneuert werden.

Fünf einfache Tipps für mehr Bienenfreude im Juli

- Hochsommerblühende Stauden und Kräuter pflanzen, etwa Lavendel, Alant, Dost, Katzenminze, Wiesen-Salbei oder Malve.
- Ungefüllte Blüten wählen, damit Insekten gut an Nektar und Pollen gelangen.
- Nicht alles auf einmal mähen, sondern einzelne blühende Bereiche stehen lassen.
- Auf chemische Pflanzenschutzmittel möglichst verzichten.
- Den Garten so planen, dass von Frühjahr bis Herbst immer etwas blüht.

Wenn auf Wiesen und Ackerflächen im Juli weniger Nahrung zu finden ist, können Hausgärten einen wichtigen Beitrag leisten. Ein einzelner Balkon ersetzt keine Landschaft. Doch viele blühende Vorgärten, Kräuterbeete, Balkonkästen und naturnahe Ecken zusammen bilden ein wertvolles Netz für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. So können auch kleine Flächen sichtbar zur Artenvielfalt beitragen.



Wichtige Mitteilung an die Vereine!

Bitte senden Sie uns Ihre Nachrichten möglichst per E-Mail: gemeinde@waltenhofen.de

Hinweise zur Übermittlung von Bildmaterial:

Bitte senden Sie Ihre Bilder ausschließlich im JPG-Format. Die Dateigröße muss mindestens ca. 1 MB betragen, um eine ausreichende Druck- und Bildqualität sicherzustellen.

Musikverein Waltenhofen e.V. Musik unter freiem Himmel



Lust auf einen gemütlichen Sommerabend?

Dann kommt zu unserem zweiten Platzkonzert **im Schulhof Hegge** und genießt ein abwechslungsreiches Programm in entspannter Atmosphäre. Natürlich ist auch für kühle Getränke gesorgt.

Der Musikverein Waltenhofen freut sich **am Donnerstag, 30. Juli 2026, um 19.30 Uhr**, auf viele bekannte und neue Gesichter.

Kommt vorbei und verbringt einen schönen Abend mit uns.

Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt!



Nächste Digitalsprechstunde am 28. Juli 2026, ab 18.00 Uhr, im Bahnhof Oberdorf

Besonders für unsere älteren Mitbürger/-innen bieten wir wieder eine Möglichkeit an, um Fragen rund ums Smartphone, Tablet und Notebook zu stellen.

Das ist ein kostenloses niederschwelliges Angebot mit Hilfe zur Selbsthilfe in Zusammenarbeit der Hilfe von Haus zu Haus Waltenhofen e.V. und der IG OMA e.V.

Um unseren Service in Zukunft zu verbessern, bitten wir um Anmeldung. Wenn Sie dabei Ihre Fragen oder Probleme schildern, können wir uns schon im Vorfeld gezielter darauf einstellen. Bei Interesse rufen Sie uns gerne an unter **Telefon: 0151 44996683** oder schicken Sie uns eine E-Mail unter **post@hzuh-waltenhofen.de**

Augen- und Bewegungstraining

Leitung/Anmeldung: **Dietrich Rowek**

Tel. 0163/8848829

**ab Donnerstag, 17. September 2026 - 17. Dezember 2026
8.30 Uhr - 9.30 Uhr Turnhalle Hegge**

Unsere Augen sind wichtiger als alle anderen Sinne!

Augentraining verbessert aber nicht nur die Sehfähigkeit, sondern beeinflusst viel mehr...

Die Koordination beider Gehirnhälften wird besonders durch körperliche Gymnastik und Augenbewegungen verbessert. Dabei trainieren wir einmalig gezielt die Augenmuskulatur anzusprechen und dann jede Körperbewegung unter Führung des Blickes auszuführen. Dieses Training steigert die Konzentrationsfähigkeit, das Sehvermögen und die allgemeine Lernfähigkeit.

Heilpraktiker Dietrich Rowek kombiniert das Augentraining nach Dr. Baytes mit Übungen und Akupressurpunkten aus der chinesischen Medizin.



Herbst-

BASAR

am Samstag

26. September 2026

von 9:00 bis 12:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle
WALTENHOFEN

Für Verkäufernummern bitte registrieren unter: www.easybasar.de

Vergabe der Verkaufsnummern ab dem 25.07.2026

..... Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 170
Winterschuhe, Babyzubehör, Spielwaren, Kinder-Autositze,
Bücher, Kinderwagen, Ski, Umstandsmode u.v.m.



... natürlich mit Kuchen, Wienerle & Getränkeverkauf ...



Wir freuen uns auf Euch - Euer Basarteam Waltenhofen

e-Mail: basarwaltenhofen@web.de / Homepage: www.kinderbasar-waltenhofen.de

„Herbstbasar „Rund um's Kind“ in Waltenhofen

Das Basarteam Waltenhofen veranstaltet am

**Samstag, den 26. September 2026
von 09:00 bis 12:00 Uhr**



den Herbstbasar „Rund um's Kind“ in der Mehrzweckhalle Waltenhofen. Verkauft werden der Jahreszeit angepasste Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 170, Winterschuhe, Babyzubehör, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen, Autositze, Ski, Umstandsmode u.v.m.

Es gibt auch Kaffee und leckeren Kuchen, Brezen und Getränke!

Nummernvergabe für Verkäufer:

Anmeldung für den Basar:

Samstag, den 25.07.2026 ab 08:00 Uhr
unter www.easybasar.de

Alle Verkäufer müssen sich vorab einmal bei easybasar registrieren!

Nummernvergabe für bisherige und neue Helfer:

Jeder, der uns am Basarwochenende unterstützen möchte, muss sich einmalig unter www.easybasar.de registrieren.

Ab Mittwoch, den 08.07.2026, 08:00 Uhr bitte eine E-Mail an:
basarhelfer.waltenhofen@gmail.com

Diese E-Mail muss folgendes beinhalten:

Name, Helfertag mit Wunschzeit und E-Mail-Adresse (mit der ihr euch auf easybasar registriert habt).

Unterstützung benötigen wir entweder am:

Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 8 oder 12 Uhr - jeweils für 5 Stunden.

Als Dankeschön für eure Hilfe erhaltet ihr eine Verkaufsnummer für 55 Teile, es wird euch keine Verkaufsprovision berechnet und es gibt einen Helfereinkauf am Vorabend.

Nähre Infos hierzu gibt es auf unserer Homepage: www.kinderbasar-waltenhofen.de

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Basarteam „Rund um's Kind“

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)



Wenn der Boden Geschichte erzählt

Beim Projekttag „Moor“ erkundeten knapp 30 Schüler der Berufsschule Kempten 3 das Werdensteiner Moos. Dabei erfuhren sie mehr über Klimaschutz, Renaturierung, Landwirtschaft und die besondere Geschichte eines der größten Mooregebiete im Oberallgäu.

Dunkler Torf, feuchte Moore und Bodenschichten, die mehrere tausend Jahre Geschichte erzählen. Beim Projekttag „Moor“ wurde für die rund 30 Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Kempten deutlich, warum Moore weit mehr sind als nasse Flächen. Im Werdensteiner Moos drehte sich alles um die Themen Klimaschutz, Renaturierung und Landwirtschaft sowie die Frage, wie Moorstandorte künftig genutzt und geschützt werden können.

Moore sind in den vergangenen Jahren stärker in den Fokus gerückt. Der Klimawandel hat gezeigt, wie wichtig diese besonderen Lebensräume für den Wasserhaushalt, den Artenschutz und die Speicherung von Kohlenstoff sind. Dieses Wissen ist auch für angehende Landwirte wichtig. Viele Moorflächen wurden in der Vergangenheit entwässert, abgebaut oder landwirtschaftlich genutzt. Heute geht es darum, Klimaschutz, Naturschutz und Nutzung besser miteinander zu verbinden.

Zunächst hielt Georg Ott vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten einen Vortrag über die Entstehung von Mooren. Er erklärte, warum ihr Schutz heute eine wichtige Rolle spielt, welche Formen der Bewirtschaftung auf Moorstandorten möglich sind und welche Fördermöglichkeiten es für Maßnahmen rund um Moor und Klimaschutz gibt. „Moore sind für die Landwirtschaft ein anspruchsvolles Thema. Viele Flächen wurden über Generationen genutzt. Heute geht es darum, für jeden Standort genau hinzuschauen: Was ist fachlich sinnvoll, was ist wirtschaftlich tragbar und welche Fördermöglichkeiten können Betriebe unterstützen?“, so Ott. Anschließend ging es hinein ins Mooregebiet.

Mit einer Fläche von rund 85 Hektar zählt das Werdensteiner Moos zu den größten zusammenhängenden Mooregebieten im Landkreis Oberallgäu. Mit den nördlich angrenzenden Streuwiesen des Oberdorfer Moores ist es als FFH-Gebiet ausgewiesen und damit Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Ein Moorpfad macht die besondere Landschaft für Besucher erlebbar und informiert über ihre Geschichte, ihre Tier- und Pflanzenwelt sowie ihre Bedeutung für Biodiversität und Klima.

Die Geschichte des Werdensteiner Moores ist eng mit menschlicher Nutzung verbunden. Hubert Heintl, Leiter des Reviers Sonthofen-West der Bayerischen Staatsforsten, ordnete diese Entwicklung für die Schüler ein. Bereits um 1700 wurde das Gebiet erwähnt. Später wurde Torf gestochen, zunächst als Heizmaterial und später in größerem Umfang zur Befeuerung von Dampflokomotiven auf der Strecke Kempten – Lindau. Durch Torfabbau, Entwässerung und Aufforstung wurde der ehemalige Hochmoorbereich stark verändert.

Vor etwa 40 Jahren begann die Wiedervernässung des Werdensteiner Moores. Julia Wehnert vom Bund Naturschutz erklärte, wie Renaturierung in der Praxis aussieht. Ein wichtiger Schritt war es, das Mooregebiet stellenweise aufzulichten. Dadurch erhalten typische Moorpflanzen wie Torfmoose wieder mehr Licht und damit bessere Wachstumsbedingungen. Bleiben abgestorbene Torfmooschichten wassergetränkt, werden sie nicht zersetzt und organische Substanz lagert sich ab – es entsteht Torf. Ganz allmählich – etwa 1 mm im Jahr – wächst diese Torfschicht weiter an. Wo Moore renaturiert werden geht es also darum, den Wasserstand anzuheben und das Wasser in der Fläche zu halten. „Damit ein Moor wieder wachsen kann, braucht es vor allem Wasser, Licht und Zeit. Durch die Auflichtung und den erhöhten Wasserstand bekommen die Torfmoose geeignete Wachstumsbedingungen“, erklärte Wehnert.

Besonders anschaulich wurde das Thema bei den Bodenproben. Die Schüler konnten direkt im Gelände erkennen, wie sich die verschiedenen Moorschichten in Tiefe und Konsistenz voneinander unterscheiden. In den Proben wurde deutlich, wie sich über lange Zeit Pflanzenreste abgelagert haben und daraus Torf entstanden ist. Die Allgäuer Moore sind nach der letzten Eiszeit entstanden, also teilweise bis zu 10.000 Jahre alt. Sie sind damit nicht nur Lebensraum und Kohlenstoffspeicher, sondern auch ein Archiv der Landschaftsgeschichte. Moorboden ist kein gewöhnlicher Boden. Bei Entwässerung wird er belüftet und der gespeicherte Kohlenstoff entweicht als CO₂. Für insgesamt 7 Prozent der gesamten bayerischen Treibhausgasemissionen sind entwässerte Moore verantwortlich.

Bleibt das Wasser dagegen in der Fläche, kann das Moor seine natürlichen Funktionen erfüllen. Viele Moorstandorte wurden jedoch über Jahrzehnte und Jahrhunderte genutzt und sind Teil der betrieblichen Flächengrundlage. Pauschale Lösungen greifen deshalb zu kurz.

Auch die landwirtschaftliche Perspektive kam zum Schluss zur Sprache. Landwirt Tobias Ruppaner und Landwirtin Elena Mayer, die Flächen im angrenzenden Bereich bewirtschaften, berichteten von ihren Erfahrungen. Sie machten deutlich, dass Moorschutz und landwirtschaftliche Nutzung gut abgestimmt werden müssen. Entscheidend sei der Austausch zwischen Naturschutz, Landwirtschaft, Forst und Behörden.

Der Projekttag machte deutlich: Moorschutz ist kein reines Naturschutzthema. Für die Landwirtschaft geht es um Boden, Wasser, Nutzung und Zukunftsfähigkeit. Entscheidend ist, welche Maßnahme zur jeweiligen Fläche passt, welche Nutzung möglich bleibt und welche Unterstützung Betriebe erhalten können. Gerade deshalb ist es wichtig, dass angehende Landwirte Moorstandorte verstehen. Denn wer später Verantwortung für Flächen übernimmt, muss wissen, was darauf und darunter passiert.

Text: Eva Herz

Unsere Gemeinde
gehört zum ...





eza!-Energietipp Energiesparend waschen



Beim Waschen und Trocknen lässt sich viel Energie sparen. Das fängt schon damit an, dass man seine Kleidung nur dann in die Waschmaschine steckt, wenn es wirklich nötig ist. Weiter geht es beim Waschen selbst, vor allem indem man eine niedrigere Waschtemperatur einstellt. Das Waschen mit 30 statt 40 Grad Celsius, was in der Regel voll ausreichend ist, senkt die Energiekosten um bis zu 40 Prozent, bei einer Waschtemperatur von 30 statt 60 Grad sogar um zwei Drittel. Etwa einmal pro Monat empfiehlt es sich, ein 60-Grad-Programm plus Vollwaschmittel zu wählen: Das hält die Waschmaschine hygienisch sauber. Ein weiterer wichtiger Tipp: Waschmaschine erst anschalten, wenn sie wirklich voll ist. Am besten nutzt man das Eco-Programm. Auf Vorwäsche kann man meist verzichten.

Thema Wäschetrockner: der gehört zu den größten Stromfressern im Haushalt – die fertige Wäsche also am besten draußen an der Leine aufhängen. Übrigens: Die UV-Strahlen der Sonne leisten einen Beitrag zur Wäschehygiene. Falls die Wäsche nur in der Wohnung aufgehängt werden kann, sollte man für eine gute Belüftung sorgen, damit die Luftfeuchtigkeit im Raum nicht zu hoch wird.

Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.climatealliance.org/save-energytogether-online-hub, www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de/www.life-deutschland.de.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle: Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale im eza!-Haus in Kempten:

Wann: jeden Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: 87435 Kempten, Burgstr. 26, eza!-Haus

Anmeldung: 0831/960286-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)



Generation 55 plus

„Koordination-geistig und körperlich fit und aktiv-Denk Pfad im Engelhaldepark!“

Bewegung bedeutet für viele Menschen Wohlbefinden und Lebensqualität und hilft dabei, körperlich und geistig fit zu bleiben! Erfahren Sie in diesem Angebot, welche Bedeutung der Koordination für einen selbstbestimmten Alltag zukommt. Unsere Bewegungsexpertin zeigt leichte, alltagsnahe Übungen zur Schulung von Koordination, dem Denken in Bewegung und gibt Tipps, wie Sie Ihren Alltag bewegter gestalten können.

Gebührenfreie Veranstaltung, wetterfeste, bequeme Kleidung und Schuhe tragen

Referentin: Ursula Schmid, Physiotherapeutin und Gedächtnistrainerin

Termin: Montag, 21. September 2026, 16.00 – 17.30 Uhr

Ort: Treffpunkt Eingang Engelhalde Café, Lohmühlobel 1, 87437 Kempten

Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de oder www.aelf-ke.bayern.de

Kontakt: Ansprechpartnerin Sabine Herz, Tel. 0831 52613-1215, sabine.herz@aelf-ke.bayern.de



Freitag, 24.7.2026 • 20 Uhr

ALLGÄUER ABEND

unter Mitwirkung
VERSCHIEDENER TRACHTENVEREINE

FESTERÖFFNUNG

mit den BÖLLERSCHÜTZEN WALDHÄUSE

Ab 22 Uhr:

Einlass unter 18 Jahren
nur mit Partypass!



Samstag, 25.7.2026 • 20 Uhr



Einlass unter 18 Jahren nur mit Partypass!

Sonntag, 26.7.2026

10 Uhr **FELDMESSE** mit Herrn Dekan Stefan Gest

Gestaltung der Kirche mit der
JUGENDBAND „RÜCKENWIND“

FRÜHSCOPPEN
mit der „KANAPEE MUSEG“

14 Uhr **GAUDIWEITBEWERB,
KINDERSPIELE**

15 Uhr **JUGENDKAPELLE
NIEDERSONTHOFENER SEE E.V.**

20 Uhr **THEATERABEND**
Mitwirkende: Theaterverein, Jugendgruppe des
Heimat- und Trachtenvereins

FESTAUSKLANG
mit der **FENTESKAPELLE**



Kienle 1 • 87448 Waltenhofen
Tel. 08303/923622 od. 0176/21304537

Herbstkurse 2026



Krankenkassen fördern Ihr Bemühen, mehr Gesundheit durch mehr Bewegung bei zertifizierten Sportvereinen mit lizenzierten Übungsleitern, wie beim GSW zu erhalten. Als Anerkennung werden von den meisten Krankenkassen die Kursgebühren an die Teilnehmer bis zu 100 Prozent rückerstattet.

Bitte beachten. Veränderte Sportstätten und Anfangszeiten!

*** = Schulturnhalle Hegge ** = Schulturnhalle Waltenhofen**

***** = Fitnessraum der Mehrzweckhalle Waltenhofen**

****** = Kinderkrippe Waltenhofen**

Bezuschusste Kurse sind mit dem  gekennzeichnet.

Kursgebühr: 30.00 €

Tai-Chi/Qi Gong

Leitung/Anmeldung: Dietrich Rowek

Tel. 0163/8848829

ab Mittwoch 16. September - 16. Dezember 2026 15.00.Uhr *

Tai-Chi ist ein besonderes Gesundheitstraining. Die mentale Lenkung von Bewegungen steht im Vordergrund und der Krafteinsatz im Hintergrund. Wir wollen die Gelenkbewegungen harmonisieren. Dabei beeinflussen sich die oberen und unteren Gelenke wie Schulter und Hüftgürtel wechselseitig. In allen Bewegungen herrscht das Prinzip von Yin und Yang, was nicht nur die Agonisten und Antagonisten anspricht, sondern vor allem das Denken und Fühlen. Entdecken Sie einen Ansatz für körperlich geistige Gesundheit. Der Kursleiter Dietrich Rowek hat über 30 Jahre Erfahrung.

Qi Gong

Im Vordergrund steht das Atemtraining in Bewegung und Ruhe. Zunächst wird der ausgleichende, sanfte Atem trainiert und dann die bewusste Atemlenkung entwickelt. Sie erlernen also meditative Bewegungen, die auch gezielt die Organsysteme ansprechen. Die Atmung ist die erste Quelle unserer Energie. Das Lenken der Atmung kann nicht nur für Bauch- und Kompressionsatem verwendet werden, sondern lenkt den Energiefluss an jede Stelle des Körpers.

Pilates - Körpertraining

Leitung/Anmeldung: Christine Sommer

Tel. 0151/17680452

ab Mittwoch 16. September - 16. Dezember 2026 18.15 Uhr *

Zwei Prinzipien des Arztes Pilates:

- a; Einen geschmeidigen, kraftvollen Körper mit guter Haltung,
- b; Etwas für die Psyche. Stressfrei in ruhiger Atmosphäre. Das Nervenkostüm zusätzlich stärken.



Der Körper gelöst und locker

Leitung/Anmeldung: Joachim Ressel

Tel. 0171/8929511

ab Freitag 18. September - 18. Dezember 2026 19.30 Uhr *

Für Damen und Herrn jeden Alters. Bei Joachim wird sehr individuell für eine „gesunde“ Allroundfitness trainiert. Ein entspanntes, lockeres Programm für den gesamten Körper verbessert Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden.

Muskeltraining mit Geräten

Leitung/Anmeldung Peter Klein/ Joachim Ressel

Tel. 0173/3582944 oder 0171/8929511

ab Montag 7. September - 21. Dezember 2026

18.00 und 19.00 Uhr

Fitnessraum der Mehrzweckhalle Waltenhofen ***

Mit verschiedenen Geräten / Maschinen wird ein abwechslungsreiches Intervall-Krafttraining zum ganzheitlichen Muskelaufbau unter geschulter Anleitung von Joachim und Peter durchgeführt.

Yoga

Leitung/Anmeldung Veronika Schwarz

Tel. 0157/39070322

ab Dienstag 15. September. - 8. Dezember 2026

17.00 Uhr und 18.30 Uhr ****

ab Mittwoch 16. September - 9. Dezember 2026

17.00 Uhr und 18.30 Uhr ****

Yoga verleiht dem Körper Kraft und Beweglichkeit, der Geist kommt zur Ruhe. Durch Körperhaltungen (Asanas), bewusste Atmung (Pranayama) und Entspannung werden wir Körper, Geist und Seele in Harmonie bringen

Dienstag 17.00 Uhr Yoga 60 Plus

(sanft und angepasst an das Alter)

18.30 Uhr Yoga sanft

(Anfänger und leicht Fortgeschrittene)

Mittwoch 17.00 Uhr Yoga sanft

(Anfänger und leicht Fortgeschrittene)

18.30 Uhr Yoga medium (Fortgeschrittene, die Übungen werden kräftiger/dynamischer)

Zirkeltraining

Leitung/Anmeldung: Joachim Ressel

Tel. 0171/8929511

ab Donnerstag 17. September - 17. Dezember 2026

18.15 Uhr *

Zirkeltraining als Ganzkörpertraining. Durch Kräftigungs- und Dehnübungen werden Muskeln gestärkt und Flexibilität gefördert, Herz und Kreislauf wird stabilisiert und die Ausdauer gefördert.

Gesunde Gymnastik

Leitung/Anmeldung: Dietrich Rowek

Tel. 0163/8848829

ab Donnerstag 17. September - 17. Dezember 2026

7.30 Uhr *

Ziel: Steigerung der Koordinations- und Bewegungsfähigkeit durch Dehnübungen und den Einsatz von Stöcken und Bällen, ergänzt um kleine Übungen aus dem Kung Fu.



Rückengymnastik mit Fitness

Leitung/Anmeldung: Erika Prestel

Tel. 08303/1304

ab Montag 21. September - 21. Dezember 2026 18.30 Uhr *

Die Inhalte der Kurse umfassen ein rückenfreundliches Ausdauertraining, sowie gezielte Kräftigung und Dehnung der wichtigsten Rumpfmuskeln. Eine dehnfähige und kräftige Rücken- und Bauchmuskulatur ist die beste Vorbeugung und Schutz gegen Rückenschmerzen.

Leitung/Anmeldung: Petra Schneider

Tel. 08303/1081

ab Mittwoch 23. September - 16. Dezember 2026 18.30 Uhr**

Problemzonen

Leitung/Anmeldung: Erika Prestel

Tel. 08303/1304

ab Mittwoch 16. September - 16. Dezember 2026 19.30 Uhr *

Übungen für die Problemzonen wie Bauch, Hüfte, Taille. Rund um die Körpermitte wird spürbar aus schlaffem Fettgewebe mehr straffes Muskelgewebe. Zum Abnehmen ideal mit Kalorienreduzierung.

Rücken Wellness

Leitung/Anmeldung: Erika Prestel

Tel. 08303/1304

ab Montag 21. September - 21. Dezember 2026

8.30 + 19.45 Uhr *

Mehr für den verspannten Rücken. Entspannungs-übungen, mehr Dehnung, weniger kräftigen, mehr

Lockerheit. Wellness vermittelt ein anderes Körpergefühl und ist trotzdem ein allgemeines Fitnesstraining.

Vital ab 50

Leitung/Anmeldung: Theo Endreß

Tel. 08303/567

ab Montag 21. Dezember - 21. Dezember 2026 17.00 Uhr *

ab Donnerstag 17. September - 17. Dezember 2026 17.00 Uhr *

Ein spezielles Bewegungs- und Fitnessprogramm für Damen und Herren ab 50. Zuerst verkümmerte Muskeln mobilisieren und aufbauen, danach Verspannungen lösen, speziell im Nacken- und Schulterbereich. Zum Abschluss 15 Min. Entspannung nach bewährter Methode nach Jakobson.

Beckenbodengymnastik/Seniorengymnastik

Leitung/Anmeldung: Petra Schneider

Tel. 08303/1081

ab Montag 21. September - 21. Dezember 2026

10.00 Uhr * + 16.45 Uhr**

Muskelschwächen im Zusammenspiel zwischen Becken, Hüfte und Rücken ausgleichen. Der geschwächten Beckenbodenmuskulatur mehr Entspannungsfähigkeit, Kräftigung und Beweglichkeit geben.

Seniorengymnastik

ab Montag 21. September 2026, 15.00 - 16.00 Uhr im Seniorenheim Waltenhofen. Für Mitglieder und Bewohner Seniorenheim kostenfrei.



Mitgliederversammlung 2026: Neuwahl des 2. Vorsitzes und flexiblere LEADER-Finanzplanung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. am 30. Juni 2026 im grünen Zentrum Immenstadt standen die Weichen für die weitere Umsetzung der LEADER-Förderperiode im Mittelpunkt. Neben dem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 beschlossen die Mitglieder eine Neubesetzung wichtiger Gremiumspositionen sowie eine Anpassung der Finanzplanung, um die verbleibenden Fördermittel gezielt und bedarfsgerecht einzusetzen.

Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Ergänzungswahl des 2. Vorsitzes. Nachdem Renate Schön aus Wildpoldsried nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung steht, wurde Bürgermeisterin Gertrud Knoll (Wertach) zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Darüber hinaus wurde das Entscheidungsgremium an die Ergebnisse der Kommunalwahlen angepasst und mit einer weiteren personellen Änderung im Gremium neu bestätigt. Damit bleibt eine breite Vertretung von Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gewährleistet. Einstimmig beschlossen die Mitglieder außerdem eine Flexibilisierung der LEADER-Finanzplanung. Die bislang nach Entwicklungszielen gebundene Mittelverteilung wird für das verbleibende Budget der Förderperiode aufgehoben. In der voraussichtlich letzten Entscheidungsgremiumssitzung im Oktober 2026 entscheidet ausschließlich das Ranking der eingereichten Projekte über die Mittelvergabe. Ziel ist es, die noch verfügbaren rund 351.000 Euro dort einzusetzen, wo der größte regionale Nutzen entsteht.

Daneben bestätigte die Mitgliederversammlung den Jahresbericht 2025, schrieb den Aktionsplan für die Jahre 2027 und 2028 ohne Änderungen fort, genehmigte die Finanzrahmen 2025 und 2026 und entlastete den Vorstand. Aufgrund der soliden Rücklagen wurde zudem eine einmalige Halbierung der Mitgliedsbeiträge für 2026 beschlossen. Geschäftsführerin Christina Kuhn stellte an diesem Abend auch den aktuellen Stand der Förderperiode vor. In der aktuellen Förderperiode wurden 16 Projekte durch das Entscheidungsgremium freigegeben, davon sind 14 bereits bewilligt. Auch zahlreiche „Unterstützung Bürgerengagement“-Maßnahmen wurden bewilligt und umgesetzt. Mit den Beschlüssen setzt die Regionalentwicklung Oberallgäu ihre Arbeit konsequent fort und schafft zugleich die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen, um die LEADER-Förderperiode erfolgreich abzuschließen.

**Unsere Gemeinde
gehört zum ...**





SPIELE, GESCHICHTEN UND BASTELEIEN:

„Manege frei für 50 Jahre Spielmobil“

Eine Spielaktion von: Kommunale Jugendarbeit/Kreisjugendring Oberallgäu, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Landkreises Oberallgäu.
www.kjr-oberallgaeu.de · Tel. 08321/612 1279

Waldandacht im Schorrenwald

Wie ein Baum wächst, erprobten die Kinder bei der Andacht im Schorrenwald. Große und kleine Gäste waren der Einladung der Bürgerinitiative „Rettet den Schorrenwald“ zum Waldkindergarten gefolgt, um den Wert der Schöpfung und insbesondere des Waldes, zu bedenken. Lore Steiner, Pfarrer Helmut Doll und Eva Maria Dörr-Schratt, gestalteten die Andacht mit Liedern und Texten. Instrumental unterstützt wurden sie von Marlies Schaber, Gitarre und Rebecca Fuchs an der Querflöte.

Die Aktionsgruppe hofft, dass der Schorrenwald nicht der Erweiterung des Industriegebietes Waltenhofen weichen muss. Neben einer Unterschriftensammlung im Gemeindegebiet sind dort immer wieder Aktionen der Initiative geplant.



www.rettet-den-Schorrenwald.de



Bild: Eva-Maria Dörr-Schratt

Gemeinsam für den guten Zweck: Das Team des Raunser Funkens 2026 spendet 3.000 €

Auch in diesem Jahr organisierten die Mitglieder des „Handy-freien Stammtischs“ sowie weitere Helfer den Funken in Rauns. Dank der zahlreichen Helfer, Gäste und Besucher des Funkens 2026, steht in diesem Jahr eine stolze Spendensumme von 3.000 € zur Verfügung. Dem Funken-Team war es wichtig, dass jeder eingenommene Euro, einem guten Zweck zugutekommt. Das Geld hilft also dort, wo es gebraucht wird. In diesem Jahr kam der Betrag vollständig dem Jugendzentrum (JuZe) der Gemeinde Waltenhofen zu Gute. Die Spende wird dort in neue Ausstattung und Spielgeräte für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde investiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher für die Unterstützung!

Euer Funken-Team



Vertreter/Helfer Funken-Team mit Jugendlichen des JuZe, Christian Boos (links v. Scheck) Jugendpfleger der Gemeinde Waltenhofen und Stefan Sommer (rechts v. Scheck) Erster Bürgermeister Gemeinde Waltenhofen-

Bild: Christian Boos

Bürger- und Seniorenbus der Gemeinde Waltenhofen

Das Fahrerteam des Bürger- und Seniorenbusses bietet wöchentliche Einkaufsfahrten von Oberdorf und Martinszell nach Waltenhofen an:

**Apotheke, Bank, Ärzte und Zahnärzte
Netto, Lidl, Kaufmarkt**

Die Fahrten finden immer donnerstags ab ca. 8.30 Uhr statt. Abholung und Rückfahrt bis zur Haustüre möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei

Fritz Prinzler Tel. 08379/7498 oder
Christian Kühnel Tel. 08379/7714

73. HAUCHENBERG Ringtreffen in Missen-Wilhams

30. Juli – 2. August 2026



*Wir Missner machen
das FEST unvergesslich!*



Bleibt informiert unter

hauchenbergringtreffen

mk_missen_wilhams

Donnerstag, 30.07.

19:00 Uhr Festbieranstich bei der Brauerei Schaffler
19:45 Uhr Marschmusik durchs Dorf zum Festzelt

Anschließend Eskalation mit den
Musikkapellen Opfenbach & Maierhöfen

Freitag, 31.07.

ab 20 Uhr

**Blech, Beats &
Blasmusik mit**



Samstag, 01.08.

ab 13:30 Uhr „Musik verbindet – musikalischer Nachmittag
für alle Generationen“ mit der Musikkapelle
Völser Aicha (Südtirol) u.a.

Samstag, 01.08.

ab 20 Uhr „Vollgas-Brass-Party“ mit



RIFFLBLECH



Sonntag, 02.08.

07:00 Uhr Weckruf

08:30 Uhr Gottesdienst im Zelt mit der
Musikkapelle Sibratshofen,

anschl. Ehrenvorträge der Ringkapellen
13:00 Uhr Gemeinschaftschor & großer Festumzug
durchs Dorf, anschl. Stimmungsmusik
im Zelt mit den Musikkapellen Grünen-
bach und Röthenbach

**Festausklang mit der
Harmonie-Musik-Gesellschaft Weitnau**

Pfarreiengemeinschaft Waltenhofen

Termine vom
24. Juli 2026 – 7. August 2026



Freitag, 24. Juli

Niedersonthofen 19.30 Uhr Heilige Messe/Patrozinium
St. Magdalena in der Kapelle Linsen

Samstag, 25. Juli

Niedersonthofen 19.30 Uhr Heilige Messe/Patrozinium
St. Ignatius in der Kapelle Rieggis;
anschl. geselliges Beisammensein

Sonntag, 26. Juli

Waltenhofen 9.00 Uhr Heilige Messe
Memhölz 9.00 Uhr Heilige Messe
Martinszell 9.00 Uhr Heilige Messe
Hegge 10.30 Uhr Dankgottesdienst der Firmlinge
in Hegge mit Austeilen der Firmkunden
und Verabschiedung von Gemeindereferent
Peter Foitzik

Dienstag, 28. Juli

Hegge 8.30 Uhr Heilige Messe
Waltenhofen 8.15 Uhr Abschlussgottesdienst der
Grundschule Waltenhofen in der
Pfarrkirche St. Martin
Waltenhofen 9.00 Uhr Abschlussgottesdienst der
Mittelschule Waltenhofen in der
Pfarrkirche St. Martin
Waltenhofen 19.00 Uhr Heilige Messe in Rauns

Mittwoch, 29. Juli

Memhölz 19.15 Uhr Heilige Messe in Memhölz

Donnerstag, 30. Juli

Waltenhofen 17.30 Uhr Heilige Messe
Martinszell 19.00 Uhr Heilige Messe in Oberdorf

Freitag, 31. Juli

Niedersonthofen 8.30 Uhr Heilige Messe
Martinszell 16.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 2. August

Waltenhofen 9.00 Uhr Heilige Messe
Memhölz 9.00 Uhr Heilige Messe
Hegge 9.00 Uhr Heilige Messe
Niedersonthofen 10.30 Uhr Heilige Messe
Martinszell 10.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 4. August

Hegge 8.30 Uhr Heilige Messe
Waltenhofen 19.00 Uhr Heilige Messe in Rauns

Mittwoch, 5. August

Memhölz 19.15 Uhr Heilige Messe im Ried

Donnerstag, 6. August

Waltenhofen 15.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift;
anschl. Rosenkranzgebet

Freitag, 7. August

Martinszell 16.00 Uhr Heilige Messe

Ev.-Luth.Pfarramt Waltenhofen



Samstag, 25. Juli

9.30 Uhr: 1. Konfirmandenwochenende mit Übernachtung
im Gemeindezentrum Gem.-Zentr. Auferstehungs-
kirche Waltenhofen

Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr: Berggottesdienst auf dem Stoffelberg bei Nieder-
sonthofen mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser, bei Regen
in der Evang. Auferstehungskirche Waltenhofen mit
der Bläsergruppe der St. Mang-Gemeinde
18.30 Uhr: Ausklang – Musik-Gedanken-Segen mit Peter Ap-
pelt und Barbara Küster (Violine), anschl. Dämmer-
schoppen in der Evang. Kapelle in Seltmans
19.00 Uhr: Sommerandacht: Große Gefühle – WUT mit Dek-
anin Dorothee Löser in der Keck-Kapelle in Kempten

Dienstag, 28. Juli

8.15 Uhr: Abschluss-Schulgottesdienst der Grundschule
Waltenhofen in der Kath. Kirche in Waltenhofen
9.00 Uhr: Abschluss-Schulgottesdienst der Mittelschule
Waltenhofen in der Kath. Kirche in Waltenhofen
16.30 Uhr: Konfi Gem.-Zentr. Auferstehungskirche
Waltenhofen

Mittwoch, 29. Juli

16.00 Uhr: Komme was Wolle – Handarbeitskreis Waltenhofen
Gem.-Zentr. Auferstehungskirche Waltenhofen

Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr: Goldene Konfirmation – Gottesdienst mit Abend-
mahlsfeier mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser in der
Auferstehungskirche Waltenhofen, anschl. Kirchen-
kaffee

Mittwoch, 5. August

15.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser im
Seniorenzentrum St. Martin in Waltenhofen
19.15 Uhr: Seegottesdienst am Niedersonthofener See
(„Oberinselsee“ nahe Gasthaus Seehof) mit
Pfr. Dr. Thumser

Freitag, 7. August

18.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet mit Matze Babucke
an der Friedensglocke auf dem St.-Mang-Platz

Sonntag, 9. August 10. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser in der
Evang. Kapelle in Seltmans
10.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Dr. Wolfgang Thumser in der
Auferstehungskirche Waltenhofen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.evangelisch-kempten.de/waltenhofen

**Kath. Frauenbund
Waltenhofen - Hegge**
Programm für August 2026



Im August findet kein Singen statt!!

Donnerstag, 20. August 2026, 14.00 Uhr
Wandern mit Martha

Treffen am Vereinsheim Etna am Sportplatz.
Wer Fragen hat, bitte bei Martha Zwick, Tel: 0831/27867
melden.

Samstag, 15. August 2026
Gottesdienst in der Pfarrkirche in Waltenhofen

Anschließend werden die geweihten Kräuterbuschen für eine
Spende angeboten

Samstag, 15. August 2026
Gottesdienst in der Pfarrkirche in Hegge

Anschließend werden die geweihten Kräuterbuschen für eine
Spende angeboten

Nicht Vergessen!!!

**Zahlung für den Ausflug nach Heidelberg bitte auf folgendes
Konto: Kath. Frauenbund Waltenhofen/HeggeAusflugskonto/
Heidelberg IBAN: DE 10 7336 9920 5503 2168 53**

Fahrtkosten: 399 € + Einzelzimmerzuschlag 90 €

**Allen Kuchenbäcker, die uns fürs Pfarrfest wieder so tolle
Kuchen gebacken haben herzlichen Dank!!!!**

Zu den Veranstaltungen in Hegge und Waltenhofen sind
ALLE Frauen herzlich eingeladen

Pfarrei St. Martin, Waltenhofen
Wir über 50 KEB



Mittwoch, 5. August 2026 - 12.00 Uhr

Wir über 50

Mittagstisch im Gasthaus Krone, Familie Semler, Waltenhofen,
Anmeldung spätestens 1 Woche vorher erforderlich,
Tel. 08303/7019

Vorschau

September - evtl. Wanderung zur Wachters Alpe

Dienstag, 20. Oktober 2026 - 14.30 Uhr

Vortrag mit Alban Zwick - „Radtour von Waltenhofen zum Gardasee“, im Pfarrheim

Dienstag, 17. November 2026 - 14.30 Uhr

Vortrag mit Armin Hofmann, „Skandinaviens wilde Schönheit“,
im Pfarrheim

Erscheinungstermine

für den Bürgerbrief Waltenhofen 2026

Heft: Abgabe-Termin: Freitag, 12. Juli
Veröffentlichung: Freitag, 7. August

16 24. Juli
17 7. August
21. August



Waltenhofen

**SPORT
VOR
ORT**
draußen - offen - für alle!

**Geh-/Walking-
Fußball**

Gehfußball verbindet Elemente des klassischen Fußballs mit Walking. Da Spielende nur gehen dürfen, geht es vergleichsweise ruhig zu, die Verletzungsgefahr ist gering.

Es wird in 4 Einheiten à 15 min gespielt, jede(r) ist willkommen.

**Treffpunkt: Sportplatz der MZH
Waltenhofen**
immer mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr
Zeitraum: 24. Juni bis 30. September 2026
kostenfrei!

Ralph Reich
Vereinsvorstand TV Waltenhofen

Gesundheitsregion
Kempten - Ostallgäu

Waltenhofen im Allgäu

Gefördert durch:
Bayrisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Masterplan Prävention Bayern

Gesundheitsregion Waltenhofen e.V.

**Grund- und Mittelschule
Waltenhofen -
Ehrenamt zahlt sich aus**



Als einzige Schülerin der 8. Klasse hat Theresa Bader das Angebot angenommen, am Projekt Jugendengagement FSSJ mitzumachen und wurde am Freitag, 3. Juli 2026 in der Schule von Frau Besler-Benz dafür ausgezeichnet. Sie sammelte fleißig in ihrem Doku-Heft Einsätze wie Ministrieren und viele weitere Tätigkeiten. Bei ihren künftigen Bewerbungen kann Theresa mit Stolz ihr Zertifikat als Anlage beifügen

Bild: S. Brugger/
Schule Waltenhofen



Dachsanierung
Holzhäuser
Neubau
Dachfenster
Dachausbau
Holzfassaden
Carport, Balkon
Terrasse
und vieles mehr



Hubert Bader Holzbau GmbH
 Dieselstraße 2 · 87448 Waltenhofen
 TEL. 08303 92 39 90
 E-MAIL info@hubert-bader-holzbau.de
 WEB: www.hubert-bader-holzbau.de

Natürlich bauen mit Holz und Stein, natürlich bauen mit Bader!



Roller fahren Sommer Motorrad fahren

Fahrschule Federl

Wir starten nochmal mit einer neuen Gruppe für Roller/Motorrad!
 Beginn: 30.07.2026
 Anmeldung per Mail an info@fahrschule-federl.de

www.fahrschule-federl.de * Industriestr. 14a, 87448 Waltenhofen
 Telefon 0831 704 96 96 1

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenschaltungen im Bürgerbrief Waltenhofen

Celina Offinger
 Telefon 0831/206-226
anzeigen.buergerbrief@azv.de

Mediengruppe
Allgäuer Zeitung

TV Waltenhofen
TENNIS



Kinder- und Jugend-Turnier

Spiel, Satz, Sieg – und jede Menge Spaß erwarten euch bei unserem diesjährigen Kinder- und Jugend-Turnier!

Wann: Samstag, 1. August, 2026

Uhrzeit: 9.00 bis 17.00 Uhr,
 anschließend Siegerehrung mit Grillen

Wettbewerbe (voraussichtlich):

- Junioren/Juniorinnen U18 (Jahrgang ca. 2008 – 2010*)
- Knaben/Mädchen U15 (Jahrgang ca. 2011 – 2013*)

- Bambini U12 (Jahrgang ca. 2014 – 2015*)
- Midcourt U10 (Jahrgang ca. 2016)
- Kleinfeld (nur Tennis) U9 (Jahrgang ca. 2017 – 2018*)
- Motorik+Kleinfeld (Tennis) U7 (Jahrgang ca. 2019*)
- Nur Motorik/Koordination U6/U7 (Jahrg. ca. 2019 u. jünger*)

Alle Wettbewerbe gemischt (Mädchen und Buben)

Modus: Gruppenspiele* (jeder gegen jeden) oder Doppel-K.O.-System (je nach Teilnehmerzahl)
***Die genaue Einteilung der Altersklassen und der Gruppen erfolgt durch die Turnierleitung!** (Einteilung der Kinder erfolgt nach Stärke zum jeweiligen Wettbewerb)

Wer: Alle Kinder und Jugendlichen, die Mitglied in der Tennisabteilung des TV Waltenhofen sind!

Startgeld: 10,00 € (inkl. Mittagssnack und einer Bockwurst abends)

Meldeschluss: Freitag, 24. Juli 2026, 18.00 Uhr!

Anmeldung: bei Guido Bayer
 per WhatsApp: 01 71 / 6 46 05 72 oder
 per E-Mail: guido.bayer@posteo.de

Turnierleitung: Ben Fischer, Barbara Günther, Philipp Sommer, Guido Bay

Martinszell / Oberdorf

Bouleplatz erfreut sich großer Beliebtheit



Unser neuer Bouleplatz wird von der Bevölkerung hervorragend angenommen – darüber freuen wir uns ganz besonders. Es ist schön zu sehen, dass das Angebot so gut genutzt wird und Menschen jeden Alters gemeinsam Freude an Bewegung und Begegnung haben.

Wer unser Projekt und die weitere Vereinsarbeit unterstützen möchte, kann dies sehr gerne mit einer Spende an die Eisstockabteilung tun oder durch eine Mitgliedschaft beim ASV Martinszell. Ansprechpartnerin hierfür ist Edith Rumbacher unter 08379 / 346.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass der Bouleplatz jeden Montag und Donnerstag ab 18 Uhr für die Mitglieder der Eisstockabteilung des ASV Martinszell reserviert ist. Wir bitten hierfür um Verständnis und freuen uns, wenn der Platz auch weiterhin so rege und mit gegenseitiger Rücksichtnahme genutzt wird.

Die Eisstockabteilung bedankt sich herzlich für das große Interesse und die Unterstützung.

Hinweis: Der vorstehende Beitrag wurde bereits in der Bürgerbrief-Ausgabe Nr. 14 vom 10. Juli 2026 veröffentlicht. Leider erschien der Beitrag in der gedruckten Ausgabe jedoch mit einem falschen Vereinslogo und irrtümlich unter dem Ortsteil Hegge. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.



Klasse2000 – Auszeichnung für die Grundschule Martinszell

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Grundschule Martinszell seit drei Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt mit dem KLARO-Siegel 2026 ausgezeichnet. Die Schule nimmt seit dem Schuljahr 2023/24 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich die Klassen 1 bis 3 und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. Das bundesweite Programm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, begeistert sie für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zweibis dreimal pro Schuljahr führt eine Klasse2000-Gesundheitsförderin neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Die Themen reichen von Ernährung, Bewegung und Entspannung bis hin zu sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein-Sagen, z. B. zu Alkohol und Zigaretten. Die Inhalte werden spielerisch und mit interessanten Materialien vermittelt. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Schulleiterin Kristina Wucher. „Gesundheitsförderung ist bei uns ein zentrales Thema, für das wir uns gerne engagieren. Die Themen von Klasse2000 sind gerade jetzt besonders wichtig: gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und angemessen mit Problemen und Konflikten umgehen zu können – das hilft den Kindern dabei, gesund zu bleiben, sich wohlfühlen und die Herausforderungen des Lebens zu meistern.“ Um das Siegel zu erhalten, musste die Schule mehrere Voraussetzungen erfüllen, z. B.:

- mindestens 75 % aller Klassen nehmen an Klasse2000 teil
- Klasse2000 ist im Schulprofil verankert
- Gesundheitsförderung spielt nicht nur im Unterricht, sondern im ganzen Schulleben eine wichtige Rolle. Die Schule bietet weitere gesundheitsfördernde Aktivitäten an, z.B. die abwechslungsreiche Pause durch die Eltern, regelmäßige entspannte Pausen mit Yoga und Entspannungsreisen, die „Gemüseackerdemie“, Elternabende zu Mediennutzung und Gewalt im Netz, Besuch der Zahnärztin, Sport- Aktionstage, der wöchentliche FreiDAY, das Programm „Stark auch ohne Muckis“, „Nein! heißt Nein.“, ein Programm zur Prävention vor sexuellen Übergriffen, u.v.m. Klasse2000 wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (250 € pro Klasse und Schuljahr). Schulleitung und Elternbeirat bedanken sich herzlich bei den aktuellen Paten „Puntzelhof“ und Bosch BKK, sowie beim Förderverein, der die Patensuche jährlich aktiv unterstützt.

Kultur am Gleis – Konzert im Bahnhofsgarten Der Breitmaulfrosch & seine Freunde



„Bluatschink“ – ein Erlebnis für die ganze Familie

Ein Fabeltier macht Musik! **Am Samstag, 25. Juli** gastiert der „Bluatschink“ im Bahnhofsgarten. **Ab 16.00 Uhr** besingen hier Toni und Margit Knittel aus dem Lechtal den Breitmaulfrosch & seine Freunde – und bieten mitreißendes Konzerterlebnis für die ganze Familie.

Der „Bluatschink“ ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Margit & Toni Knittel haben ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltschutzwahl umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf. Und er ist mit seinem Namen auch Pate gestanden für das Musikprojekt, mit dem die beiden Lechtaler seither landauf, landab großen und kleinen Kindern Freude bereiten.

Sobald das erste Lied des neuen Programms „Der Breitmaulfrosch und seine Freunde“ erklingt, sind Jung und Alt voll dabei – Mitsingen, Mitklatschen, Mitmachen ist angesagt. Schräge Figuren sind in jedem Bluatschink-Programm ein Muss: Da sind Ritter nicht einfach heldenhafte Kämpfer, sondern auch mal ein bisschen tollpatschig, da sind Drachen nicht einfach furchteinflößende Monster, sondern witzig und sie werden zu besten Freunden – und Frösche sind übermütige Lauser, die es sogar mit dem König der Tiere – dem Löwen – aufnehmen.

In vielen Liedern sind Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und das wirkliche Geheimrezept des Bluatschink-Erfolges ist die Fähigkeit, diesen pädagogischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen zu lassen.

Einlass zum Konzert am Samstag, 25. Juli, Im Bahnhofsgarten ist ab 15.00 Uhr. Eintritt 9 Euro für Kinder, 12 Euro für Erwachsene. Karten unter <https://ig-oma.dein-ticket.shop>



Bild: Toni Knittel – Copyright: Toni Knittel

Der nächste Bürgerbrief Waltenhofen erscheint am **Freitag, 7. August 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **Freitag, 24. Juli 2026**.



BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1

BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung
☎ 08374 588 145
WWW.BADELIX.DE




team biwer |
ihr friseur

Waltenhofen-Hegge
Alfons-Steinhauser-Straße 11
Reservieren Sie gleich
Ihren Wunschtermin
unter **0831/241 88**
www.ihr-friseur-biwer.de



KAROSSERIE-FACHBETRIEB
UNABHÄNGIGER SPEZIALIST
für Volkswagen | Audi | Cupra | Seat | Skoda

Jörg
Karosseriebau
Ihr unabhängiger Spezialist

JETZT BEWERBEN

- Karosseriebauer*in
- Kfz-Mechatroniker*in

☎ 0831 | 12147
Gewerbestraße 1 | 87448 Waltenhofen
www.joerg-karosseriebau.de

☎ Unfallschaden ☎ KFZ-Service
☎ Smart-Repair ☎ Autoglas

KLEIN & SCHUSTER
OFENBAU

- Putz- & Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen u. Herde
- Wasserführende Öfen
- Schornsteine
- Fliesenverlegung
- Wartungsarbeiten
- Geopietra

Illerstraße 43 · 87448 Martinszell
Tel. 0 83 79/72 87 16 · Fax: 0 83 79/7289087
info@ks-ofenbau.de · www.ks-ofenbau.de



Holzhaus **Andreas Brekle**
PLANUNG · ENERGIEBERATUNG · HOLZHAUSBAU

- Holzhausbau
- Planung & Bauleitung
- Energieberatung
- Neubau & Sanierung

Ringstraße 13a · 87448 Waltenhofen/Oberdorf · Tel. 0 83 79/92 92 70
Mobil 01 78/3 02 55 22 · www.bauplan-brekle.de



Kultur am Gleis - Konzert im Bahnhofsgarten Nacht der Gitarren Part II



Tim Hecking, Lulo Reinhardt & Jeff Aug

Was im vergangenen Sommer mit dem wundervollen Abend „3 Gitarren – 3 Generationen“ im damals proppevollen **Bahnhofsgarten** begann, findet nun in der „Nacht der Gitarren Part II“ seine musikalische Fortsetzung: Am **Freitag, 7. August, 19.00 Uhr** werden erneut 3 Gitarristen solistisch die ungeheure Vielfalt dieses Instrumentes aufzeigen.

Der Allgäuer Künstler und Musikproduzent **Tim Hecking** ist seit über 25 Jahren im Musikbusiness tätig. Begonnen hat er als Gitarrist in verschiedenen Bands. Nach seiner Ausbildung zum Veranstaltungs- und Tontechniker wurde er mehr und mehr zum Macher hinter den Kulissen. Mittlerweile setzt er als Producer, Songwriter, Komponist und Musiker viele unterschiedliche Musik-Projekte um. An diesem Abend besticht er als Solist an der Gitarre und folgt dabei seinem Motto: „Musik ist nicht alles, aber eines ganz sicher. Sie ist unverzichtbar.“



Bild: Tim Hecking

Lulo Reinhardt entstammt der bekannten Sinti-Familie der Reinhardts, wie sein Vater Bawo Reinhardt, seine beiden Onkel Daweli Reinhardt und Schnuckenack Reinhardt und ist ein Großneffe des legendären Jazzgitarristen Django Reinhardt. Bereits im Alter von fünf Jahren begann er mit dem Gitarrenspiel, hatte Unterricht bei seinem Vater – im Alter von 12 spielte er bereits in der Familien Band. Der 54-jährige ist in den vergangenen Jahrzehnten um die halbe Welt gereist, um seine Musik zu vervollkommen. „Desert Inspiration“ heißt eines dieser vollkommenen Stücke, das nach einer Reise zu den Berbern in den tiefen Süden Marokkos entstand. Fünfeinhalb Minuten nichts als Reinhardts akustische Gitarre, Reinhardts Hände, Reinhardts Seele. Die Stille der Wüste wird hörbar. Die flirrende Hitze. Hauchzarte Flageolet-Töne malen ein Meer von Sternen an den Nachthimmel über dem Atlasgebirge.

Jeff Aug, ein preisgekrönter Gitarrist mit über 25 Jahren globaler Tourneeerfahrung, hält zwei Guinness-Weltrekorde für

Konzerte in 9 Ländern in 24 Stunden. Von Washington D.C. bis zu den ruhigen Ausläufern der deutschen Alpen hat Jeffs außergewöhnliche musikalische Reise zu Zusammenarbeiten mit Ikonen wie Allan Holdsworth und Soft Machine geführt und ihn als wahren Meister seines Handwerks etabliert. Inspiration findet der gebürtige US-Amerikaner vor allem in seiner Wahlheimat Immenstadt, wo er seit fünfundzwanzig Jahren lebt. „Die Natur hier, die Berge und Seen, die Flüsse und Bäche, die Wälder und Felder – all das erinnert mich an die Sommercamps meiner Jugend in den Apalachen von Maryland“, so Jeff.

Die Nacht der Gitarren am Freitag, 7. August im Bahnhofsgarten der IG OMA beginnt um 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 20.00 Uhr
Karten unter <https://ig-oma.dein-ticket.shop>

Niedersonthofen



Kaffee aus der Region – auch im Refill-System!

Euer Dorfladen Niedersonthofen hat mit Basoni aus Waltenhofen ein feines, familiengeführtes Unternehmen als Partner für seinen Cafébereich gefunden. Ganz traditionell, im handwerklichen Trommelröstverfahren, werden von Basoni dem Kaffee mit viel Gefühl seine besten natürlichen Aromen entlockt. Ob Guatemala, Indien, Brasilien, Costa Rica... – rund um den Äquator ist die Familie auch immer wieder vor Ort auf den Plantagen auf der Suche nach neuen Sorten.

Der Dorfladen hat verschiedene Kaffee- und Espressosorten ins Sortiment aufgenommen. Der milde „Lari“ oder der feine kräftige „Allgäu Espresso“ – genauso wie die „Edizione Roma“. Jeweils 80% Arabica und 20% Robusta.



Bild: Inge Habann

Unser besonderer Service ist eine Dose mit 2 Kilo Fassungsvermögen im „Refill-System“. Sie können Ihre eigene Dose erwerben und jederzeit bei uns die Sorte „Allgäu Espresso“ offen, vergünstigt kaufen und ihre Dose wieder auffüllen. Unverpackt und nachhaltig. Der „Allgäu Espresso“ ist übrigens die Sorte, die wir im Cafébereich als Crema oder Cappuccino anbieten. Probieren Sie's aus.

Ein Hinweis: Im August machen der Fisch und das Geflügel Urlaub. Wir bieten im August keine Bestellungen an.

Unser besonderer Service ist eine Dose mit 2 Kilo Fassungsvermögen im „Refill-System“. Sie können Ihre eigene Dose erwerben und jederzeit bei uns die Sorte „Allgäu Espresso“ offen, vergünstigt kaufen und ihre Dose wieder auffüllen. Unverpackt und nachhaltig. Der „Allgäu Espresso“ ist übrigens die Sorte, die wir im Cafébereich als Crema oder Cappuccino anbieten. Probieren Sie's aus.

150 JAHRE

FFW NIEDERSONTHOFEN

FESTZELT

FEUERWEHR-
HÜPFBURG

BARBETRIEB

15. & 16. AUGUST 2026

SAMSTAG 15.8.

10:00 Uhr KRÄUTER- & HANDWERKERMARKT
 FRÜHSCHOPPEN mit der MK Eckarts
 16:00 Uhr GAUDIWETTBEWERB (1. Platz 50 l Bier)
 Im Anschluss Siegerehrung
 WARM-UP mit FIRE-ABEND mit

SONNTAG 16.8.

08:30 Uhr Aufstellung Kirchengzug am Feuerwehrhaus
 09:00 Uhr FESTGOTTESDIENST in der Pfarrkirche
 Im Anschluss FESTZUG durchs Dorf
 FRÜHSCHOPPEN mit der MK Niedersonthofen
 Fahneneinzug & Festreden
 FESTAUSKLANG mit

SEIT 1868

 Familienbrauerei Grotz - Müssen im Allgäu

NISO, WIR LÖSCHEN ALLES



Kräutertreff

Von April bis Oktober treffen wir uns jeden ersten Mittwoch im Monat zu einem lockeren Austausch.

Alle die sich für Wildkräuter, das Wissen darüber und deren Verwendung interessieren oder auch eigenes Wissen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Gegen den Winterblues oder einfach als Geschenk!

Wir fangen den Sommer in Badepralinen ein. Kräuterwerkstatt auf dem Bioheumilch-Hof Prinz

Mitzubringen sind Gute Laune und Zeit! Bitte anmelden damit wir alles vorbereiten können.



Bild: Christine Seiz-Göser

Mittwoch 5. August 2026

19.00 Uhr

Memhölz/Maind 88

Wertschätzungsbeitrag:

Was du geben möchtest!

Materialkosten 5,00 €

Anmeldung:

info@niedersonthofen-see.de

Veranstalter: Tourismusverein

Niedersonthofen e.V.



Familienunternehmen **Bestattungen Jakob**



**Bestattungen aller Art,
z. B. Alm- oder Bergwiesenbestattung**

- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Gerberstraße 18
(direkt hinter der
Stadtverwaltung)
87435 Kempten
P Kundenparkplätze

Tag und Nacht
0831-52 00 20
auch im Internet unter:
bestattungen-jakob.de

Johannisweg 11
(Adenauerring,
Ecke Stiftskellerweg)
87439 Kempten
P Kundenparkplätze



**Geprüfter
MEISTER
BETRIEB**

**GARTEN
ZIEGLER GmbH**

Aus Gärtnermeister Christian Ziegler wird die
Garten Ziegler GmbH.

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Garten- und Rasenneuanlagen, Rollrasen, Pflanzarbeiten,
Mäharbeiten, Zaunbau, Baggararbeiten u.v.m.

GARTENPFLEGE

Baumpflege und Baumschnitt (Seilklettertechnik),
Hecken- und Strauchschnitt,
Rasen- und Staudenbeetpflege,
Problembaum- und Baumfällung,
Wurzelstockentfernung,
Grabpflege u.v.m.

PFLANZENVERKAUF

Bäume, Gehölze, Stauden u.v.m.



+49 160 6 103846
info@garten-ziegler.de

garten-ziegler.de

**LORENZ
BODEN
SYSTEME**

Sanieren ohne den alten
Untergrund abzureißen
Terrassen
Balkone
Garagen

Abdichtungen • Beschichtungen • Keramikbeläge



Waltenhofen • 08379 728 047 • www.bs-lorenz.de

Werben Sie in Ihrem Bürgerbrief!

Ihre Ansprechpartnerin:

Celina Offinger

Telefon 0831/206-226
anzeigen.buergerbrief@azv.de

Mediengruppe

**Allgäuer
Zeitung**

4-Tage-Woche?

Reicht Dir nicht?

- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ kleine, eingespielte Teams
- ✓ komplette Werkzeugsätze fürs Personal
- ✓ zusätzliche Sozialleistungen
- ✓ firmeneigenes Ausbildungskonzept



fechtig
HEIZUNG & SANITÄR
Fechtig Heizung Sanitär GmbH

Daimlerstraße 3
87448 Waltenhofen
Telefon 08 31 / 5 22 99 - 0
info@fechtig-haustechnik.de
www.fechtig-haustechnik.de



Moos 1 - 87448 Waltenhofen
Tel: +49 8379 - 9780
E-Mail: info@kroepelin.de

www.kroepelin.de

Yuri Kosmetik

87448 Waltenhofen · Illertalstraße 5
Fußpflege, Maniküre,
Kosmetik u.v.m.

Terminvereinbarung:
Telefon 01 60 / 99 60 56 73
oder per WhatsApp/Facebook

Anzeigen informieren.



Max Schmid
Privatpraxis für Physiotherapie
und Selbstzahler

Ottostraße 4a - 87448 Waltenhofen

Termine unter:
0170/9065093 oder
info@mountainmover-physio.de
www.mountainmover-physio.de

Junges Ehepaar sucht Mietwoh- nung oder Haushälfte in Waltenhofen

Wir sind ein Ehepaar Anfang 30
und suchen eine Mietwohnung oder
eine Haushälfte in Waltenhofen
und den Ortsteilen.

Unser Wunsch ist eine Mietwoh-
nung oder Haushälfte mit mindes-
tens 4 Zimmern und einer Wohn-
fläche ab 100 m² - idealerweise
mit Balkon oder Terrasse.

Meine Frau ist Lehrerin, ich bin
Kriminalbeamter. Wir beide sind
Beamte auf Lebenszeit, Nichtraucher
und haben keine Haustiere.
Da wir uns in Waltenhofen nieder-
lassen möchten, wünschen wir uns
ein langfristiges Mietverhältnis.
Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Telefon: 015755423810
E-Mail: kaindlphilipp@outlook.de

ENERGIE SCHAFFT ZUKUNFT!



Gestalte mit uns die Zukunft als:

- Leitung Qualitätssicherung (m/w/d) in der Produktion und Onsite
- Teamleiter Produktionsplanung und -steuerung (m/w/d)
- Elektromeister Bauleiter (m/w/d)
- Servicetechniker Energietechnik (m/w/d)

Weitere offene Stellen unter www.stoll-gruppe.com/karriere/offene-stellen
Melde dich ganz unkompliziert und vereinbare einen Kennenlerntermin.



Stoll Gruppe GmbH, Illerstr. 36, Martinszell, personal@stoll-gruppe.com, 08379 9209511

Energietechnik | Gebäudetechnik | Automation | Anlagenbau

STOLL
GROUP